

Freddy Schauwecker

Der Titel und seine Story

Entstehungsgeschichten von
fünfzig Jazz-Evergreens und andere
Geschichten vom traditionellen Jazz

Für Jazzbegeisterte

INHALT

Seite	Kapitel
7	Über den Autor - von Jumbo Richartz
9	Grußwort - Papa Joe Buschmann
11	Grußwort - Marcus und Hanns Buschmann
13	Vorwort - Freddy Schauwecker

Die Storys

15	1. - Chinatown, my Chinatown
18	2. - Ain't Misbehavin'
21	3. - I can't give you anything but Love
24	4. - Bill Bailey, wan't you please come Home?
27	5. - Avalon
30	6. - Sweet Georgia Brown
33	7. - Beale Street Blues
36	8. - All of me
39	9. - Dr. Jazz Stomp
42	10. - When the Saints go marchin' in
45	11. - Honeysuckle Rose
48	12. - Tiger Rag
51	13. - Royal Garden Blues
53	14. - Misty
55	15. - St. Louis Blues
58	16. - In the Mood
61	17. - Battle Hymn of the Republic
64	18. - Pennsylvania 6-5000
67	19. - It's a long Way to Tipperary
70	20. - Basin Street Blues
73	21. - St. James Infirmary Blues

Seite	Kapitel
76	22. - Stompin' at the Savoy
79	23. - Sugar Foot Stomp / Dippermouth Blues
82	24. - Summertime
85	25. - Tin Roof Blues
88	26. - The Darktown Strutters Ball
91	27. - Creole Love Call
95	28. - I wish I could Shimmy like my Sister Kate
97	29. - Chattanooga Choo Choo
100	30. - Way down yonder in New Orleans
103	31. - It don't mean a Thing, if it ain't got that Swing
107	32. - Sweet Sue
110	33. - That's a Plenty
113	34. - Take the A-Train
116	35. - Ice Cream
119	36. - Blueberry Hill
121	37. - Petite Fleur / Wild Cat Blues
125	38. - Georgia on my Mind
127	39. - Chimes Blues
131	40. - Whispering / My Blue Heaven
134	41. - Don't Be That Way
137	42. - The Sheik of Araby
141	43. - Big Butter and Egg Man
144	44. - Muskrat Ramble
147	45. - Margie
150	46. - King Porter Stomp
153	47. - What a Wonderful World

Seite	Kapitel
156	48. - Bei mir bist Du schön
159	49. - West End Blues
162	50. - Alexander's Ragtime Band
165	Informationen zur Tin Pan Alley

Reports

167	Bei Satchmo in New York Das Haus mit der ganz persönlichen Note
171	Das Haus, aus dem der Hit kam Zu Besuch bei Scott Joplin in St. Louis
177	Par Excellence Die Story vom legendären Hot Club in Paris und von Schäden in Millionenhöhe
189	Ganz plötzlich Eine Begegnung mit Deutschlands übler Vergangenheit
195	Wissen, wo's läuft Zu Besuch in Ken Colyers Studio 51 in London
203	Der Himmel auf Erden Am Puls von Harlem, wo der Swing geboren wurde
208	Impressum

When you see a jazz musician playing,
you 're looking at a pioneer,
you 're looking at an explorer,
you 're looking at an experimenter,
you 're looking at a scientist,
you 're looking at all those things
because it's the creative process
incarnate!

Albert L. Murray

*1916,

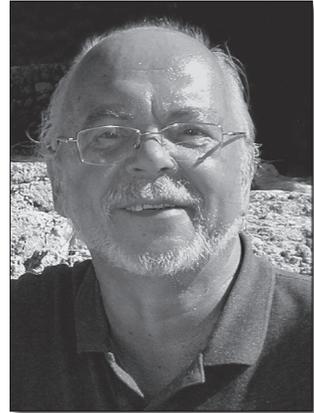
afro-amerikanischer Schriftsteller und Jazz-Kritiker

(aus „Jazz-History of America's Music“,

Publisher A. Knopf, New York)

ÜBER DEN AUTOR

Jazz aus dem Bauch heraus spielen zu können und dabei das Gefühl zu haben, sich in der Musik zu verlieren und einen Schritt in die Zeit zurück zu machen, das war meistens das, was wir empfanden, wenn wir zusammen Musik machten: Unsere Art von Jazz – traditioneller Jazz, so, wie es angefangen hatte mit dieser Musik, damals im und am Mississippi-Delta und als Jazz anfing, Welt-Karriere zu machen. Freddy mit seiner Posaune und ich mit meiner Klarinette.



So war und ist es bei den vielen gemeinsamen Jazzerlebnissen mit meinem langjährigen Freund und Wegbegleiter Freddy Schauwecker (Bild) meistens.

Es ist außerordentlich begrüßens-, ja – lobenswert, dass Freddy dieses Buch verfasst hat. Vielen Interessierten und Jazz-Praktizierenden werden vielleicht endlich einmal in Kurzform die Geschichte vieler beliebter Titel des traditionellen Jazz und Swing und einige Highlights aus dieser Zeit näher gebracht. Alles aus einer Epoche, wo oft die Begeisterung für das musikalische Gefühl überwog und als viele Musiker spielten und komponierten, ohne mit Noten richtig umgehen zu können.

Er und ich haben gemeinsame Reisen zu erfolgreichen, internationalen Auftritten gemacht und interessiert Geburtsstätten von Jazz und Swing besucht. Überall haben wir Zeitzeugen und Jazz-Musiker getroffen, die uns inspiriert und neu motiviert haben – mitten in Harlem, in Downtown New York, Sacramento, Paris, Brüssel, London, auf den Azoren, aber auch in Hong Kong. Wer weiß sonst noch wo überall.

In New Orleans feierten wir zwei Wochen lang das 25-jährige Bandjubiläum und machten Aufnahmen von Live-Auftritten auf der Bourbon Street für 4 CDs mit unserer Band, „The Jolly Jazz Orchestra“, auch mit populären Musikern der dortigen Szene. Die Presse und lokale TV-Sender berichteten darüber.



Gemeinsamer Auftritt mit der „Storyville Jazzband“, Llucmajor und der englischen Sängerin Mave Pinkney bei einem Empfang im Innenhof des „Castell de Belver“ in Palma de Mallorca, Richartz links, Schauwecker rechts.

Neben Freddy und dem aus Birmingham, England, stammenden Saxophonisten Gordon Walters (siehe auch „Par Excellence“, Seite 188) war ich Mitbegründer dieser Düsseldorfer Band und fast dreißig Jahre mit auf der Bühne.

Jetzt spiele ich New Orleans Jazz mit meiner Band auf Mallorca, der „Storyville Jazzband“, Llucmajor. Öfter ist Freddy auch mit dabei und lebt auch hier immer noch seinen Elan, seine Musikalität und Begeisterung, Ausstrahlung sowie das Empfinden für diese Musik voll aus.

Vor kurzem wurde er in der Presse als „Jazz-Ikone“ (Rhein-Bote) bezeichnet und seine Moderation als mit Charme und Humor (Solinger Tageblatt) beschrieben.

Sei's, wie's ist, er lebt und praktiziert diese Musik getreu nach dem Motto: „Jazz, oder besser Blues, kann man nicht lernen, man muss ihn halt in sich haben, frei nach dem legendären Klarinettenisten George Lewis aus New Orleans.“

Ich wünsche Freddy mit seinem Buch viel Erfolg und ich bin sicher, dass die, die das hier vorliegende Buch lesen, alle Storys und Reports interessant und informativ finden, ebenso die Ausführungen über diese Zeit, in der sich Musiker beim Spielen noch selbst verwirklichen konnten.

H. J. (Jumbo) Richartz,
Mallorca - cl, as, voc

GRUSSWORT

„Doktor-Titel für Freddy Schauwecker!“

Ein Grußwort von Papa Joe.

Gerne komme ich dem Wunsche nach, einige Worte zum Buch von Freddy Schauwecker „Der Titel und seine Story“ zu schreiben.

Ich kann nur sagen, lieber Freddy, eine großartige Idee, die äußerst nützlich ist, nicht nur für Jazzer und Musikfreunde, sondern auch für Literatur- und Geschichtsinteressierte.

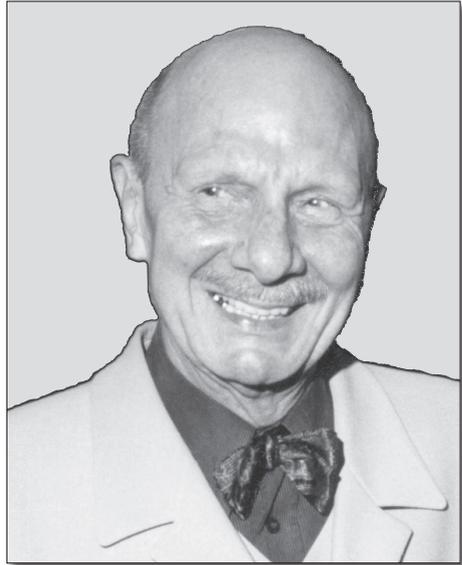
Ganze 7 Jahre hast Du für dieses interessante Buch recherchiert! Mit leichtem Augenzwinkern kann man sagen, dass diese Arbeit wertvoller ist und mit mehr Mühen verbunden war als so manche Doktor-Arbeit, von der man gerade in letzter Zeit hörte und las.

Also hier wäre ein Doktor-Titel eher angebracht!

Dabei kommt mir in den Sinn: Dr. Jazz, das war der Kölner Jazzexperte Dr. Schulz-Köhn, der uns in der Anfangszeit von Papa Joe's Jazzlokal „Em Streckstrump“ in mancher Hinsicht begleitet hat. Seine Jazz-Rundfunksendungen waren äußerst interessant, lehrreich und sehr unterhaltsam.

Zum Jubiläum 1984 schrieb er vom „Wunder 10 Jahre Papa Joe's Jazzlokal“ (Wenn er damals geahnt hätte, dass wir in zwei Jahren das 40-jährige Bestehen feiern!).

Sicherlich hätte er von Freddys umfangreicher Arbeit noch vieles gebrauchen können. Wobei mir gleich die Idee für das nächste mögliche Buch kommt:



Schön wäre das Sammeln der originellen und spaßigen Ansagen zu den einzelnen Jazznummern, die man zuweilen abends in Papa Joe's Streckstrump am Mikrophon hören kann. Zum Erfolg des Buches wünsche ich alles Gute!

PAPA JOE Buschmann

GRUSSWORT

Freddy und sein „Jolly Jazz Orchestra“

Seit 33 Jahren mit Papa Joe's Jazzlokal verbunden!

Seit nunmehr 33 Jahren stehen Freddy Schauwecker und „The Jolly Jazz Orchestra“ regelmäßig auf der traditionsreichen Bühne von Papa Joe's Jazzlokal „Em Streckstrump“.

Kein Wunder, dass wir ihm und seinen Musikern freundschaftlich verbunden sind. Doch nicht nur deshalb unterstützen wir mit großer Freude Freddys Projekt, die Serie „Der Jazz-Titel und seine Story“ endlich in Buchform gemeinsam mit ihm herauszugeben.

Marcus (links) und Hanns Buschmann, Inhaber von J & M Buschamnn OHG, Papa Joe's Jazzlokal „Em Streckstrump“. Bald feiern sie das 40-jährige Bestehen des legendären Jazz-Lokals in Köln.

